

## SICHER UND ENTSPANNT DEN JAHRESWECHSEL GENIEßEN

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin wollen an Silvester in ganz Berlin fröhliches  
gemeinsames Feiern, ohne Schäden und unverhältnismäßige Gefahren für die  
Gesundheit und für Sachen, möglichst geringe Umwelt- insbesondere  
Feinstaubbelastung und möglichst wenig Müll, ohne hohe Kosten bei Rettungsdiensten,  
Feuerwehr und Polizei, bei ärztlicher Versorgung und bei der Stadtreinigung. Wir  
10 danken für ihren Einsatz und verurteilen die Angriffe auf Polizei, Rettungs- und  
Feuerwehrkräfte in der Silvesternacht 2017/2018. Wir bedauern, dass in der in der  
Silvesternacht in Deutschland erneut rund 500 Personen wegen Verletzungen durch  
Pyrotechnik (davon laut Feuerwehr in Berlin 44 Personen, teils mit Teilamputationen) in  
Krankenhäusern behandelt werden und tausende von Polizei-, Rettungsdienst- und  
Feuerwehrkräfte im Einsatz sein mussten.

15 Wir fordern den Innensenator auf, in dieser nicht neue Problematik endlich gemeinsam  
mit den anderen Länder in der Innenministerkonferenz gegenüber dem  
Bundesinnenminister mit dem Ziel wirksam tätig zu werden, durch entsprechende  
Rechtsänderung  
den Ländern bzw. Kommunen zu ermöglichen,

- 20
- den Verkauf von Feuerwerkskörpern auf den 31. Dezember (falls Sonn- oder  
Feiertag: den Vortag) zu beschränken
  - den Verkauf von Feuerwerkskörper auf Fachgeschäfte zu beschränken
  - pyrotechnische Gegenstände (Feuerwerkskörper), die an Silvester  
erfahrungsgemäß besonders häufig zu Verletzungen und Schäden führen, aus  
25 der Klasse freiverkäuflichen Feuerwerks herauszunehmen.

Wir fordern den Senat darüber hinaus auf, gemeinsam mit dem Rat der Bürgermeister  
bis Sommer 2018 ein Konzept (einschließlich Finanzierung) für dezentrale professionell  
gemanagte Silvester-Feuerwerke - über das Fest am Brandenburger Tor hinaus - zu  
erarbeiten und ab Silvester 2018/2019 umzusetzen. Dazu sollen auch Angebote für  
30 professionell begleitetes privates Feuerwerk im öffentlichen Raum gehören.

Zeitgleich wollen wir als Partei den Dialog mit Bürger\*innen, Ordnungsamt, Polizei,  
Feuerwehr und Arzt\*innen beginnen, wie Silvester sicher und entspannt in den Kiezen  
genossen werden kann.

Wir wollen nicht, dass die Berlinerinnen und Berliner auf Silvesterfeuerwerk verzichten  
35 müssen. Wir wollen aber, dass alle den Jahreswechsel sicher und entspannt genießen  
können.